

Es informiert Sie	Nicole Schey
Telefon (0202)	563 - 7345
Fax (0202)	563 - 8021
E-Mail	nicole.schey@stadt.wuppertal.de
Datum	13.06.2013

Niederschrift

über die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Bezirksvertretung Vohwinkel (SI/2862/13) am 12.06.2013

Anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Mathias Conrads , Herr Steffen Hombrecher , Herr Peter Moritz Iseke , Frau Monika Richter ,
Herr Sebastian Richter ,

von der SPD-Fraktion

Herr Georg Brodmann , Herr Nils Felix Emde , Herr Heiner Fragemann , Frau Heidi Schlegel , Frau
Renate Zimmermann ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Frau Christiane von Zahn ,

von der FDP

Herr Georg Schroeder ,

von DIE LINKE

Herr Karl Hundsdörfer ,

berat. Teilnehmer § 36 VI u. VII GO NRW

Herr Arif Izgi , Herr Jan Phillip Kühme , Frau Eva Schroeder ,

als Vertreter/in des Oberbürgermeisters

Herr Eberhard Seibert ,

Vertreter/innen der Verwaltung

Herr Wolfram Röhrig , Herr Frank Zlotorzenski ,

Jugendrat

Herr Abou Chez

Polizei

Herr Salmikeit

Schriftführerin

Frau Nicole Schey ,

Nicht anwesend sind:

von der CDU-Fraktion

Herr Stefan Jukic ,

von der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

Herr Gerhard Schäfer ,

Schriftführer / in:

Nicole Schey

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 20:20 Uhr

Herr Bezirksbürgermeister Fragemann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Gäste.

I. Öffentlicher Teil

1 Bericht des Bezirksbürgermeisters

Herr Fragemann berichtet von den Terminen:

25.05. Frühjahrsempfang SPD

29.05. Bezirksbürgermeister und Vertreter beim OB

Stadtteilstadt Tesche fällt aus.

Miteinanderfest Höhe am 22.06.

Fuchslauf 23.06.

Der Hubschrauberlandeplatz an der Grenze zu Vohwinkel wird nicht gebaut.

2 Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2012

Vorlage: VO/0340/13

Herr Zlotorzynski stellt den Spielflächenbedarfsplan und dessen Entstehung vor. Er beantwortet die Fragen der Bezirksvertretung.

Herr Brodmann regt an, die Spielfläche Haaner Straße Ecke Vohwinkeler Straße zu erhalten, weil diese von vielen Kindern genutzt werde. Herr Conrads schließt sich dieser Auffassung an.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel empfiehlt dem Rat der Stadt wie folgt zu beschließen, wobei der Spielplatz Haaner Straße/Vohwinkeler Str. erhalten bleiben sollte.

1. Dem als Anlage beigefügten „Spielflächenbedarfsplan Wuppertal 2012“ wird zugestimmt.
2. Die Grundüberholung / Sanierung bestehender Spielflächen erfolgt im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel gemäß Prioritätensetzung (s. Kapitel 7).
3. Die in Ziffer 6.1 aufgeführten 42 Spielflächen bleiben weiterhin Spielplätze und werden künftig als Spiel- und Naturerfahrungsräume genutzt.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung der Beschlüsse erforderlichen Schritte vorzunehmen und entsprechende Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

3 Umsetzung des Haushaltssanierungsplans (HSP) im Bereich der Jugendhilfe - Verkauf städt. Flächen
Vorlage: VO/0342/13

Herr Zlotorzewski erläutert, dass wenn der Rat beschlossen hat geprüft werde, welche Flächen tatsächlich verkauft werden können.

Herr Hombrecher spricht sich deutlich gegen einen Verkauf der Fläche nördlich der Waldkampfbahn aus.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel empfiehlt dem Rat der Stadt – unverändert – wie folgt zu beschließen:

Die im Spielflächenbedarfsplan 2012 in Ziffer 6.2 aufgelisteten 37 städtischen Flächennutzungsplan-Spielflächen werden nicht ausgebaut und grundsätzlich für den Verkauf freigegeben.

Der Verkaufserlös dient der Realisierung des Haushaltssanierungsplanes, Ziffer 5.9, mit einem Gesamtumfang von insgesamt 2,5 Mio. €. Die darüber hinausgehenden Einnahmen werden zur Sanierung der Spielplätze gemäß Spielflächenbedarfsplan (s. Kapitel 7) verwendet.

Die Verwaltung wird beauftragt, die für die Umsetzung des Beschlusses erforderlichen Schritte vorzunehmen und die entsprechenden Maßnahmen einzuleiten.

Abstimmungsergebnis:

Stimmenmehrheit bei 2 Gegenstimmen (Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke)

4 Bericht aus dem Jugendrat

Herr Abou Chez berichtet von den Projekten des Jugendrates, bzw. von Projekten, an denen der Jugendrat teilnimmt.

5 Bürgeranhörung

- entfällt -

6 **Bebauungsplan 1191 A - Kaiserstraße -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0482/13**

Herr Röhrig erläutert kurz die Historie.

Als nächste Schritte nennt er die frühzeitige Bürgerbeteiligung und Behördenbeteiligung.

Herr Brodmann hinterfragt die rechtliche Wirkung einer vertraglichen Regelung zur Bebauung des Lienhardplatzes. Es besteht in der BV Einigkeit darüber, dass vor Rechtskraft des B-Plans die Entwicklung des Lienhardplatzes erfolgen soll.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die BV Vohwinkel empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen – mit folgender Ergänzung- zu beschließen:

Vor Rechtskraft des neuen, vorhabenbezogenen, Bebauungsplans ist seitens der Stadt sicherzustellen, dass das Flurstück 47 (Lienhardplatz) von dem Vorhabenträger erworben wurde und hierfür ein mit der Stadt abgestimmtes Entwicklungskonzept vorliegt.

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1191 V - Kaiserstraße - erfasst im Stadtbezirk Vohwinkel das Grundstück Kaiserstraße 39 – 41 sowie den südlich davon befindlichen Abschnitt der Kaiserstraße, wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1191 V - Kaiserstraße - wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit dem unter 1. bezeichneten Geltungsbereich beschlossen.
3. Die Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes 1127 – Kaiserstraße / Lienhardstraße – sowie des vorhabenbezogenen Bebauungsplanes 1127 V – Kaiserstraße / Lienhardstraße – werden nicht weiter geführt. Alle verfahrensleitenden Beschlüsse zu diesen Bebauungsplanverfahren werden hiermit aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

7 **Bebauungsplan 1191 B - Kaiserstraße -
- Aufstellungsbeschluss -
Vorlage: VO/0483/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die BV Vohwinkel empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen wie folgt –ungeändert – zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1192 – Kaiserstraße / Lienhardstraße – erfasst im Stadtbezirk Vohwinkel die Grundstücke Kaiserstraße 27 - 33 sowie den Bereich nördlich und östlich der Lienhardstraße, wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1192 – Kaiserstraße / Lienhardstraße – wird gemäß § 2 Abs. 1 BauGB für den unter 1 genannten Geltungsbereich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**8 Bebauungsplan 1190 - Ehemaliger Bahnhof Lüntenbeck -
Aufstellungsbeschluss**
Vorlage: VO/0470/13

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die BV Vohwinkel empfiehlt dem Ausschuss für Stadtentwicklung, Wirtschaft und Bauen, wie folgt – ungeändert – zu beschließen:

1. Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes 1190 - Ehemaliger Bahnhof Lüntenbeck - erfasst im Stadtbezirk Vohwinkel eine ehemalige Bahnfläche südlich der Straße Am Tescher Busch, westlich der Unterführung der Straße Heuweg und nördlich der Industriestraße mit einer Breite von etwa 550 Metern, wie in der Anlage 1 näher kenntlich gemacht.
2. Die Aufstellung des Bebauungsplanes 1190 - Ehemaliger Bahnhof Lüntenbeck - wird gem. § 2 Abs. 1 BauGB mit dem unter 1. bezeichneten Geltungsbereich beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**9 Freigabe eines Gehwegabschnittes für den Radverkehr in der Straße
Deutscher Ring sowie der Industriestraße**
Vorlage: VO/0437/13

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die BV Vohwinkel empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr wie folgt - ungeändert – zu beschließen:

Die Gehweg-Teilstücke der Straßen Deutscher Ring und Industriestraße werden für den Radverkehr freigegeben.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**10 Stadtentwässerung - Maßnahmenkatalog 2014/Katalogentwurf 2015
Vorlage: VO/0428/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die Bezirksvertretung nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

**11 Einrichtung und Aufhebung von Bushaltestellen in der Rubensstraße im
Zuge der Verlängerung der O-Bus-Linie 683 zum Bahnhof Vohwinkel
Vorlage: VO/0281/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die Bezirksvertretung Vohwinkel beschließt die Einrichtung der Haltestellen „Vohwinkel Schwebebahn“ und „Rubensstraße“ in Fahrtrichtung Solingen, die Aufhebung der Ausstiegshaltestelle „Vohwinkel Schwebebahn“ in Fahrtrichtung Bahnhof Vohwinkel sowie die begleitenden Maßnahmen zur Befahrung der Rubensstraße im Zweirichtungsverkehr mit O-Bussen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**12 Aufhebung von Bushaltestellen in der Gräfrather Straße im Zuge der
Verlängerung der O-Bus-Linie 683 zum Bahnhof Vohwinkel
Vorlage: VO/0287/13**

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die BV Vohwinkel empfiehlt dem Ausschuss für Verkehr wie folgt – ungeändert – zu beschließen:

Der Ausschuss für Verkehr beschließt die Aufhebung der Haltestellenstandorte „Kaiserplatz“ und „Rubensstraße“ in der Gräfrather Straße und die Einrichtung zusätzlicher Parkplätze im Bereich der entfallenden Haltestellen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmigkeit

**13 Erhebung von Straßenbaubeiträgen
- Vorgesehene oder bereits durchgeführte Beitragsverfahren im Jahr 2013 -
Vorlage: VO/0398/13**

Die CDU-Fraktion regt an, die Listen um eine Spalte zu erweitern, in der der Zeitpunkt aufgeführt wird, zu dem die Baumaßnahmen durchgeführt worden sind.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die BV Vohwinkel nimmt die Vorlage ohne Beschluss entgegen.

14 Freie Mittel

Herr Schröder unterstützt den Antrag den Ausflug betreffend nicht. Dieser sei pädagogisch nicht wertvoll, es fehle die Nachhaltigkeit.

Beschluss der Bezirksvertretung Vohwinkel vom 12.06.2013:

Die BV Vohwinkel gewährt folgende Zuschüsse aus freien Mitteln:

1. Kindertisch Vohwinkel e.V. 300 Euro für den Ausflug zum Schuljahresende
2. Förderverein Feuerwehr Vohwinkel e.V. 185 Euro für einen Kickertisch

Abstimmungsergebnis:

Zu 1: Stimmenmehrheit gegen 1 Stimme (FDP)

Zu 2: Einstimmigkeit

15 Berichte, Mitteilungen und Nachfragen

- Zum Schreiben eines Anwohners des Ludgerweges liegt die Antwort der Verwaltung vor. Herr Fragemann wird den Anwohner entsprechend informieren.
- Herr Fragemann berichtet vom Ortstermin an der Edith-Stein-Straße zur Öffnung der Einbahnstraße für Fahrradfahrer.
Die Markierung war nicht richtig aufgebracht worden, dieses soll nun berichtigt werden.
Herr Conrads sieht in der geplanten Markierung eine Gefahrenquelle, weil der Fahrradschutzstreifen bis in die Mitte der Fahrbahn hinein ragt.
Nach Ansicht von Herrn Hombrecher soll der alte Beschluss überdacht werden, denn die Situation stellt sich jetzt noch schlechter dar als ursprünglich gedacht.
Frau von Zahn erklärt, dass es in anderen Städten gar keine Bodenmarkierung gebe, es sollte auch hier darauf verzichtet werden.
Herr Iseke führt aus, dass die Umsetzung nicht den Angaben in der Vorlage entspreche. Er beantragt, dass der Beschluss zurückgenommen werden soll und die Verwaltung beauftragt wird, eine neue Vorlage zu erstellen.
Nach Ansicht von Herrn Brodmann könne man, wenn Sicherheitsbedenken vorliegen, wie derzeit eingezeichnet, auf die beiden

Parkplätze verzichten.

Herr Bürgermeister Kühme rät zur Aufhebung des alten Beschlusses. Auf Nachfrage aus der BV führt Herr Salmikeit aus, dass aus polizeilicher Sicht Bedenken gegen eine Öffnung bestehen, weil es sich um eine Gefällstrecke und eine 90Gradkurve handele. Zudem seien bei Fahrradfahrern nahezu alle Altersklassen vertreten, wobei zum Fahren eines Rades keine Prüfung abgelegt werden müsse.

Nach Ansicht von Herrn Hundsdörfer ist das Befahren des Kaiserplatzes gefährlicher als die Situation in der Einbahnstraße.

Es wird der Antrag von Herrn Iseke, den alten Beschluss aufzuheben und eine neue Vorlage von der Verwaltung erstellen zu lassen zur Abstimmung gebracht.

Dieser wird von CDU und FDP befürwortet (6 Stimmen)
SPD, Bündnis 90/Die Grünen und Die Linke (7 Stimmen) lehnen den Antrag ab.

- Herr Iseke berichtet, dass es an der Kreuzung Hahnenfurth / Düsseldorfer Str. erneut zu einem schweren Verkehrsunfall gekommen ist. Häufig wird dort die rote Ampel überfahren, so dass Unfälle keine Seltenheit sind. Die Polizei und die Verwaltung werden gebeten mitzuteilen, ob es eine Statistik über Unfälle an dieser Stelle gibt.
- Auf Nachfrage von Frau Schroeder erklärt Herr Fragemann auf den Bürgerantrag zu den Parkplätzen am Stationsgarten schriftlich geantwortet zu haben. Da nicht alle BV-Mitglieder eine Kopie per Mail erhalten haben, wird Herr Fragemann diese versenden.
- Herr Hundsdörfer weist darauf hin, dass die Verwaltung dem Förderverein des Freibades immer noch nicht mitgeteilt hat, was mit dem Gebührenbescheid geschieht. Herr Conrads bittet die Verwaltung, zeitnah Stellung zu beziehen.
- Der Jugendrat weist auf den Kemna-Gedenktag und den Kulturrucksack hin.

Heiner Fragemann
Bezirksbürgermeister

Nicole Schey
Schriftführer/in